

13.04.2006 - 23:06 Uhr

Patienten mit Typ 2 Diabetes setzen trotz verfügbarer Behandlungsmethoden ihre Gesundheit aufs Spiel [1]

New York (ots/PRNewswire) -

- Bedeutende, internationale Studie bestätigt, dass trotz der Verfügbarkeit wirksamer Behandlungsmethoden für Diabetes, viele Menschen keine optimale Einstellung erreichen. Diese Menschen wünschen sich alternative Behandlungsmethoden, damit sie ihren Diabetes unter Kontrolle bringen.

Eine bedeutende, neue, internationale Studie an Diabetespatienten, die erstmals präsentiert wurde, ergab, dass trotz der Verfügbarkeit von bewährten, wirksamen Behandlungsformen, eine signifikante Anzahl der weltweit geschätzten 175 Mio. Menschen, die an Typ 2 Diabetes leiden, wahrscheinlich noch immer keine optimale Einstellung ihrer Werte erreichen.[1],[2]

Die Studie "Optimizing Control in Diabetes" (OPTIMIZE), eine internationale Studie mit fast 1.500 Patienten aus sieben Ländern, ergab, dass eine signifikante Anzahl an Menschen ihre von führenden Organisationen wie der International Diabetes Federation (IDF) empfohlenen Zielwerte nicht erreichen.[1],[3] Die OPTIMIZE Studie wurde designed, um Diabetespatienten die Möglichkeit so geben, über ihre Lage zu sprechen, um besser zu verstehen, warum suboptimale Niveaus an Blutzuckereinstellung auf internationaler Ebene vorherrschend sind.[1]

Die Erkenntnisse der OPTIMIZE Studie umfassen wie folgt:[1]

- 64 Prozent der Menschen, die seit mehr als 10 Jahren an Typ 2 Diabetes leiden, erreichen noch immer nicht die Blutzucker-Zielwerte
- 55 Prozent der Menschen, die auf Insulin eingestellt sind, eine Gold-Standardbehandlung für die Kontrolle des Blutzuckerwertes, erreichten ihre Zielwerte nicht
- 69 Prozent der Menschen, die mit oralen Medikamenten behandelt wurden, erreichten keine optimalen Werte.

"Diese Erkenntnisse sind wirklich sehr beunruhigend", sagte Professor Massi-Benedetti, Vice-President der IDF. "Die OPTIMIZE Studie gibt uns einen realen Einblick in die Meinungen der Diabetiker bezüglich ihrer Lage. Die Erkenntnisse zeigen, dass trotz der Verfügbarkeit von Insulin, einer natürlichen und wirksamen Art der Blutzuckerkontrolle, die Einstellungswerte weltweit sub-optimal sind. Es ist unerlässlich, dass wir darauf eingehen, warum die Menschen ihre Zielwerte nicht erreichen, um das zunehmende Auftreten verheerender Komplikationen, die mit Diabetes assoziiert werden, einzuschränken".

Diabetes ist die häufigste Ursache für Erblindung, Amputationen, Nierenversagen, Herzinfarkt und Nervenschädigungen und er ist die viert häufigste Todesursache weltweit.

Insulin als optimale Behandlung zur Blutzuckersenkung anerkannt - dennoch von Patienten gemieden, sogar wenn es von einem Arzt empfohlen wurde

Die Erkenntnisse der OPTIMIZE Studie unterstreichen die bedeutende Rolle, die Insulin bei der Einstellung der Blutzuckerwerte spielt: wenn Patienten Insulin empfohlen wurde, so sagten 58 Prozent, dies geschah, weil ihr Arzt sagte, es würde die beste Blutzuckereinstellung ermöglichen.[1]

Typ 2 Diabetes ist eine der weltweit verheerendsten Erkrankungen

und seine Verbreitung nimmt zu. Typ 2 Diabetes ist eine progressive Erkrankung, bei der die Insulinproduktion des Körpers entweder ganz fehlt oder nicht ausreicht. Letztendlich benötigen die meisten Menschen Insulin, um ihre Blutzuckerwerte einzustellen.

Die OPTIMIZE Studie zeigte, dass von jenen Patienten, die entweder mit häufig verwendeten Medikamenten in Tablettenform und/oder Diät und Sport behandelt werden, fast die Hälfte sagte, dass sie Insulin vermeiden würden, sogar dann, wenn es ihnen von einem Arzt empfohlen worden wäre. Weitere 13 Prozent sagten, sie wären zurückhaltend. Diese Gefühle kamen bei befragten Patienten aus allen Ländern zu Tage, egal, ob Spritzen oder Pens allgemein verfügbar waren. Von jenen, die die Insulinbehandlung vermeiden würden oder die diesbezüglich zurückhaltend sind, nannten fast drei Viertel Faktoren in Bezug auf die Injektion als Hauptgründe für ihre Gefühle.[1]

Menschen, die an Diabetes leiden, wünschen sich eine andere Form der Insulinverabreichung

Die OPTIMIZE Studie ergab, dass die überwältigende Mehrheit der an Diabetes leidenden Menschen eine andere Art der Insulinverabreichung wünschen - diese umfassten:[1]

- 79 Prozent der Menschen, die bereits eine Insulintherapie bekommen - einschliesslich 85 Prozent der Menschen, die Insulin spritzen und mehr als drei Viertel der Menschen, die einen Insulin-Pen verwenden
- 80 Prozent der Menschen, die mit oralen Medikamenten behandelt werden

Der Kampf gegen das weltweite Problem Diabetes

Eine schlechte Blutzuckereinstellung führt zu einem erhöhten Risiko, die verheerenden Komplikationen von Diabetes zu entwickeln. Die Behandlung dieser auf Diabetes zurückgehenden Komplikationen führt zu den grössten Kostenbelastungen, die mit Diabetes assoziiert werden - die jährlich auf etwa USD 286 Mrd. geschätzt werden. Nicht nur, dass diese Erkrankung nie da gewesene Ausmasse angenommen hat, die World Health Organization (WHO) sagt voraus, dass die Anzahl an Diabetikern in den nächsten 25 Jahren 366 Mio. erreichen und sich somit sogar mehr als verdoppeln wird.

"Die OPTIMIZE Studie hat gezeigt, dass Menschen mit Typ 2 Diabetes nicht einfach akzeptieren, eine Insulinbehandlung zu erhalten oder zu intensivieren, die der Gold-Standard für die Blutzuckerkontrolle ist", sagte Jaime Davidson, Professor für Endokrinologie, Endocrine & Diabetes Associates of Texas, U.S. "Dies scheint auf die Faktoren zurückzugehen, die mit seiner Verabreichung zu tun haben, insbesondere mit Injektionen. Wir müssen auf die Patienten hören und Wege finden, die Akzeptanz dieser wichtigen Behandlungsoption zu erhöhen, um die kontinuierlich zunehmende Belastung durch diese Erkrankung einzudämmen".

Im März trafen einander in London 25 bedeutende Experten für das Management von Diabetes, die 16 verschiedene Länder repräsentierten. Sie erörterten die Ergebnisse der OPTIMIZE Studie und legten die geeignetsten Aktionen fest, um den Kampf gegen die Last dieser Erkrankung aufzunehmen. Die Konklusionen der Gruppe werden im Laufe des Jahres auf einem der wichtigen Diabeteskongresse präsentiert.

Näheres über die OPTIMIZE Studie

Die OPTIMIZE Studie wurde von einem führenden, weltweit tätigen Forschungsunternehmen, Harris Interactive, im Auftrag von Pfizer durchgeführt. An der Studie nahmen im Juli und August 2005 1.444 Typ 2 Diabetiker teil, die etwa zu gleichem Anteil aus folgenden Ländern stammten:

- USA
- GB
- Frankreich
- Deutschland
- Spanien
- Mexiko

- Brasilien

Näheres über Pfizer

Pfizer entdeckt, entwickelt, produziert und vermarktet führende, verschreibungspflichtige Medikamente für Menschen und Tiere, sowie viele der weltweit bekanntesten Verbraucherprodukte.

Literaturnachweis

1. 'Optimizing Control in Diabetes' (OPTIMIZE) Survey. Durchgeführt von Harris Interactive von Juli bis August 2005. (Verfügbar auf <http://www.harrisinteractive.com>)
2. World Health Organization. Country and Regional Data. 2005. Verfügbar auf: http://www.who.int/diabetes/facts/world_figures/en/. Letzter Zugriff 8. Juni 2005
3. Guidelines for Type 2 Diabetes. International Diabetes Federation. 2005

Pressekontakt:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Lucie Harper, Weber Shandwick: Tel: +44-(0)20-7067-0220, E-Mail: LHarper@webershandwick.com. Vanessa Aristide, Pfizer, Tel: +1-212-733-3784, E-Mail: vanessa.aristide@pfizer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001956/100507790> abgerufen werden.